

[43258] Anfang September erscheint in unterzeichnetem Verlage:

**Webers Illustrierte Katechismen
Nr. 122.**

**Katechismus
der
Mechanischen Technologie**

von
Albrecht von Thering,

Fachlehrer für Maschinenbau und Technologie an der Gewerbeschule (höhere Bürgerichule und technische Fachschule) zu Hagen i. Westf.

Mit 163 in den Text gedruckten Abbildungen.

17 Bogen 8°. In Originaleinband

4 M ord., 3 M netto, 2 M 65 s bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiegemplar.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[43259] Im September d. J. wird in meinem Verlage erscheinen:

**Deutscher
Universitäts-Kalender**

für das

Winter-Semester 1887/88.

Herausgegeben von

Dr. F. Ascherson,

1. Custos an d. Kgl. Universitäts-Bibliothek
in Berlin.

I. und II. Theil zusammen eleg. geb. in
Taschenbuchformat. Preis 2 M 50 s.

II. Theil apart. Brosch. Preis 1 M 80 s.

Der *Universitäts-Kalender* erscheint mit
obigem Bändchen bereits zum *zweiunddreissigsten Mal*.

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen
Folge gebend, wird dieses Bändchen wiederum
ein *Namens-Register* enthalten.

Dem *Universitäts-Kalender* wird ein
Inseratenteil beigegeben.

Um diesen besonders wirksam zu machen,
werden die Anzeigen der Sortimentshand-
lungen, sofern sie eine Empfehlung der
Firma betreffen, nach dem Alphabet der
Universitätsstädte, die Bücheranzeigen *systematisch nach Wissenschaften geordnet*, so daß
Professoren und Studierende leicht den Teil
durchblättern können, der für sie von beson-
derem Interesse ist.

Der Inseratenteil bringt folgende Ab-
teilungen:

I. Empfehlungen von Sortiments-
buchhandlungen. II. Theologie. III.
Jurisprudenz. IV. Medizin. V. Philo-
sophie, a) Philosophie im engeren
Sinne. b) Mathematik. c) Naturwissen-
schaften. d) Geschichte, Geographie,
Litteratur, Kunst. e) Philologie. VI.
Varia. (Lieder, Commersbücher etc.)

Ich berechne für die Nonpareillezeile
40 s und gewähre, falls das Inserat minde-
stens eine ganze Seite einnimmt, hiervon
einen Rabatt von 10 %.

Erwägt man, dass gerade der am eifrig-
sten studierende Teil der akademischen Jugend,
sowie die meisten Professoren und Privat-
Dozenten den *Universitäts-Kalender*, des

hierzehntzigsten Jahrgang.

Verzeichnisses sämtlicher Vorlesungen wegen,
*täglich gebrauchen, dass ihn die meisten
Abiturienten kaufen, dass gerade bei diesen
der Bücherbedarf ein besonders grosser, so
wird der hohe Nutzen, den Inserate in die-
sem einzigen für die Studie enden bestimmten
Organ gewähren, nicht verkannt werden.*

Inserataufträge werden mit direkter Post
— spätestens bis zum 5. September d. J. —
erbeten.

Berlin SW., Wilhelmstr. 121.

Leonhard Simion.

Verlagsbuchhandlung von
S. Schottlaender in Breslau.

[43260]

Das Humoristische Deutschland

herausgegeben von **Julius Stettenheim.**

Mit dem Beginn des neuen (III.) Jahr-
ganges geht das Verlagsrecht von

Das Humoristische Deutschland.

Illustrierte Monatschrift

herausgegeben von

Julius Stettenheim.

in meinen Besitz über und werde ich bemüht
sein, dieses vornehme, in seiner Art ohne Kon-
kurrenz dastehende Unternehmen im Verein mit
seinem berühmten Herausgeber durch Inhalt
und Ausstattung in immer weitere Kreise zu
tragen.

Das *Humoristische Deutschland*, wel-
ches schon während der kurzen Zeit seines Be-
stehens sich eines verhältnismäßig großen Abon-
nentenkreises zu erfreuen hat, wird im neuen
Jahrgange durch die regelmäßigen Beiträge
Julius Stettenheims, welcher mit

Wippchen als Syriker

seinen Anfang macht, überall, wo man seinem
Humor die Thür nicht verschließt, ein gern
gesehener Gast sein.

Die Versendung des ersten (Oktober-)Heftes,
welches in großer Auflage gedruckt wird, er-
folgt in der zweiten Hälfte des Sep-
tember und stelle ich allen Handlungen, welche
sich hierfür verwenden wollen, eine genügende
Anzahl desselben à cond. zur Verfügung.

Ich darf in Ihrem eigenen Interesse wohl
auf eine recht thätige Verwendung für meine
Monatschrift rechnen, da Sie ja aus Erfahrung
wissen, daß gute humoristische Sachen zu dem
leichtesten und lohnendsten Absatz führen;
umso mehr, als Sie durch die bekannten gün-
stigen Bezugsbedingungen in Ihren Be-
mühungen thatkräftig unterstützen werden.

Ich bitte, mir Ihre

Bestellungen wenn möglich mit
direkter Post zu

unverzüglich einzusenden, damit dieselben recht-
zeitig Berücksichtigung finden können.

Bezugsbedingungen:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) Einzelberechnung der Hefte. | |
| 2) Bis 20 Explre. Kontinuation 25 %. | |
| 3) 21 — 34 Explre. | } Gut- schrift d. ersten Heftes. |
| 4) 35 Explre. | |
| 5) 53/50 Explre. | |
| 6) 110/100 Explre. | |
| 7) 275/250 Explre. mit 33 1/3 %. | Kontin. 30 % |

Plakate in eleganter Ausstattung für das
Schaufenster stehen zur Verfügung.

Breslau, Ende August 1887.

S. Schottlaender.

Verlag von
Schröter & Meyer in Zürich.

[43261]

Zur Versendung liegt bereit:

fürs Haus.

Eine nützlicher Rathgeber.

Herausgegeben von den Frauen

Carola von Gynatten und Dr. A. Judex.

Lieferung 1.

(Vollständig in 10 Lieferungen à 50 s.)

Rabatt 30% u. schon auf 6:1 Freiegemplar.
Gutschrift des ersten und Schlussheftes bei
einer Kontinuation von 50 resp. 100 Explrn.

Fürs Haus wird in seinen drei Teilen —
Für die Gattin. — Für die Hausfrau. —
Der tägliche Tisch. — alle die Frauenwelt
interessierenden Fragen behandeln und so einen
umfassenden Rathgeber für das gesamte Leben
und Wirken der Frau bilden.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwen-
dung, die sich bei nur einiger Thätigkeit lohnend
ergeben wird; namentlich dürften Sie bei den
Abonnenten der verschiedenen Frauen- und Haus-
frauen-Zeitungen, als Bazar, Deutsche Frauen-
zeitung, Fürs Haus, Hausfrauenzeitung u. u.,
zahlreiche Abnehmer finden.

Handlungen, welche kolportieren lassen,
wollen das Werk nicht unbrachtet lassen.

Hochachtungsvoll

Schröter & Meyer.

[43262] Demnächst wird ausgegeben:

Mittheilungen

zur

Geschichte

des Heidelberger Schlosses.

Bd. II. Heft 1.

Inhalt:

v. Horn, Entwicklung der Schloßbefestigung.
— Christ, der Getten- oder Zettenbühl.

Preis 3 M.

Handlungen, welche den ersten Band ab-
setzen, erhalten die Fortsetzung unverlangt.

Karl Groos in Heidelberg.

Berichtigung.

[43263]

In unserem soeben zur Versendung gelang-
ten Circular Nr. 13, sowie in unserem im Bör-
senblatt Nr. 196 unter Nr. 42452 abgedruckten
Inserat ist der Preis von

Das Gemeindefind.

Erzählung

von

Marie von Ebner-Eschenbach.

Zwei Bände.

irrtümlich mit 6 M bzw. 7 M 50 s an-
gegeben; es muß heißen:

= Gekauft 7 M ord. =

= Elegant in 1 Band gebunden

8 M 50 s ord. =

Zur Vermeidung von späteren Reklama-
tionen bitten wir dies bei Verschreibungen be-
achten zu wollen.

Berlin, Ende August 1887.

Gebrüder Paetel.

585